



## ***Gesund bleiben in der Pflege –***

### ***Was hält Pflegekräfte gesund und arbeitsfähig?***

**Markt der Möglichkeiten in Kreischa, 4. November 2015**

Hier haben Sie bei insgesamt drei Themen die Chance, kurze Vorträge anzuhören, Fragen zu stellen und mit den Anbietern ins Gespräch zu kommen.

	<b>Thema</b>	<b>Referent/in</b>
<b>1.</b>	<b>Handlungsfelder des Betrieblichen Gesundheitsmanagements</b> Das BGM-Beratungskonzept der AOK PLUS – Kommunikation ist alles	Susanne Göllner, <i>Beraterin BGM</i>  AOK PLUS
<b>2.</b>	<b>Ernährungsempfehlung für ambulante Pflegekräfte</b> Wenig Zeit und trotzdem gesund ernähren? Aufgezeigt werden Wege zum gesunden Essverhalten von Arbeitskräften in der mobilen Pflege.	Antje Viehrig, <i>Mitarbeiterin Projekte</i> Dr. med. Günter Gilch <i>Chefarzt Projekte</i>  Klinik BAVARIA Kreischa
<b>3.</b>	<b>Von Jung und Alt - Mitarbeiter alter(n)sgerecht führen</b> Wie schaffe ich es, dass verschiedene Altersklassen sich im Pflgeteam optimal ergänzen und effektiv zusammenarbeiten? Erfahren Sie Interessantes über die Führung von Jung und Alt und Teams, die aus Mitarbeitern verschiedenster Altersklassen bestehen. Ein Thema - nicht nur für Führungskräfte.	Annika Piecha, <i>Wissenschaftliche Mitarbeiterin</i>  Technische Universität Dresden, Institut für Arbeits-, Organisations- & Sozialpsychologie
<b>4.</b>	<b>Demenz – Hilfestellungen für Pflegenden</b> Was kann für die Pflege der Pflegenden von Menschen mit Demenz getan werden? Es wird eine Handlungshilfe vorgestellt, welche sich an Führungskräfte in Pflegeeinrichtungen richtet und diese Frage in den Vordergrund stellt.	Dr. Ulrike Rösler, <i>Wissenschaftliche Mitarbeiterin</i>  Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
<b>5.</b>	<b>Rette Deine Haut!</b> Praktische Angebote der BGW zur Prävention von Hauterkrankungen in der Pflege.	Sylke Weigert, <i>Aufsichtsperson</i>  Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege



<p>6.</p>	<p><b>Die Leistungen der Rentenversicherung für Arbeitgeber und Versicherte</b> Hier können Sie erfahren, was die Rentenversicherung dazu beitragen kann, die Arbeitskraft von Mitarbeitern zu erhalten.</p>	<p>Kerstin Claus, <i>Firmenberaterin DRV</i> Sigrid Kühne, <i>Rehaberaterin DRV</i>  Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland</p>
<p>7.</p>	<p><b>Gesunde Füße, Gesunder Mensch – Angebote zur Fußgesundheit der Mitarbeiter</b> Schenken Sie Ihren Füßen ein bisschen Aufmerksamkeit. Sie tragen sie den ganzen Tag – Ihr ganzes Leben lang. Wir zeigen Ihnen, was Sie zur Entlastung für Ihre Füße tun können.</p>	<p>Maria Wagner, <i>Gesundheitsmanagerin</i> Dirk Eldau, <i>Vertriebsmanager</i>  AMD TÜV Arbeitsmedizinische Dienste GmbH TÜV Rheinland</p>

Wir danken allen beteiligten Institutionen:



Die **Gesundheitskasse**  
für Sachsen und Thüringen.



**BGW**  
Berufsgenossenschaft  
für Gesundheitsdienst  
und Wohlfahrtspflege



STAATSMINISTERIUM  
FÜR SOZIALES UND  
VERBRAUCHERSCHUTZ



Freistaat  
**SACHSEN**



**Sächsische  
Arbeitsschutz-Konferenz**



Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
Landkreis



**TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN**



**TÜVRheinland®**  
**AMD**

Genau. Richtig.



Deutsche  
Rentenversicherung  
Mitteldeutschland

**b a u a :**

Bundesanstalt für Arbeitsschutz  
und Arbeitsmedizin